

trafo Wissenschaftsverlag  
 Dr. Wolfgang Weist  
 Finkenstraße 8  
 12621 Berlin

Verwenden Sie  
 für ihre Bestellung  
 einfach diesen  
 Bestellschein ...

Er paßt genau  
 in einen  
 Fensterumschlag  
 Größe DL

Bitte die vollständige Adresse/Lieferanschrift angeben

Firma \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

e-Mail \_\_\_\_\_

### Gestaltungsräume und Erfahrungsprozesse in den Zwischenzeiten

Der Kohleausstieg in der Lausitz. Herausforderung und Chance für die Region 179

*Paula Walk und Nora Elisabeth Stognief*

Felder und Spielräume des Erzählens. Narrative der Veränderung in der Lausitz und deren Einfluss auf den Erfolg der angestoßenen Prozesse der gesellschaftlichen Transformation und des ökonomischen Strukturwandels 203

*Steffen Groß*

Revolution – Transformation – Kommission. Was die Kommission der Bundesregierung „30 Jahre Friedliche Revolution und deutsche Einheit“ für vergangene und künftige Transformationsbetrachtungen bereithält 221

*Judith C. Enders*

Degrowth-Enthusiasmus und der Transformations-Blues des Ostens: Überlegungen zur Integration postsozialistischer Transformationserfahrungen in den transformatorischen Postwachstumsdiskurs 229

*Jana Gebauer/Gerrit von Jork/Lilian Pungas*

Bildung in gesellschaftlicher Transformation 257

*Thomas Hartmann/Ortfried Schöffler*

Autorinnen und Autoren 283

Bestellung über jede gute Buchhandlung oder direkt beim  
 Verlag: trafo Wissenschaftsverlag, Finkenstraße 8,  
 12621 Berlin, e-Mail: [info@trafoberlin.de](mailto:info@trafoberlin.de)  
 Tel.: 030/612 99 418  
[www.trafoberlin.de](http://www.trafoberlin.de)

# Abhandlungen der Leibniz- Sozietät der Wissenschaften Band 72

ABHANDLUNGEN  
 DER LEIBNIZ-SOZIENTÄT DER WISSENSCHAFTEN  
 BAND 72

Streitfall Ostdeutschland

Grenzen einer  
 Transformationserzählung

Michael Thomas & Ulrich Busch (Hg.)



trafo Wissenschaftsverlag · Berlin

Ausführliche Informationen im Internet unter:  
<http://www.trafoberlin.de/978-3-86464-235-7.html>

**Zum Buch**

Der ostdeutsche Transformationsfall galt schon immer als ein besonderer Fall. Zunächst als gegenüber anderen postsozialistischen Ländern besonders privilegiert, dann eher wegen noch immer nicht eingelöster Zielstellungen als besonders problematisch. Mehr als dreißig Jahre nach Beginn des Übergangs zu Demokratie und Marktwirtschaft stellen sich einige Fragen neu und werden neue Fragen gestellt: „Streitfall Ostdeutschland“. So diskutiert die zeithistorische und soziologische Forschung Aspekte des globalen Epochenbruchs seit Ende der 1970er Jahre neu, gerade auch hinsichtlich der Konsequenzen für die postsozialistische Transformation. Damit verbinden sich wiederum besondere Herausforderungen für den ostdeutschen Transformationsfall.

Die hier veröffentlichten Studien nehmen diese Herausforderungen an und teilen die Überzeugung, dass in den einunddreißig Jahren Transformation Ostdeutschland zu einem eigenständigen Wirkungskontext geworden ist. Unterstützt wird diese Überzeugung dadurch, dass die bisherige Umgestaltung zu ernüchternden Resultaten geführt hat, mit denen sich Unzufriedenheit, kulturelle und politische Verwerfungen verbinden. Offensichtlich sind so auch an Transformationsperspektive und Transformationsforschung einige neue Fragen zu stellen. Solche nach den Ursachen für diese Entwicklung, nach alternativen Möglichkeiten und Wegen, nach den bisher zu wenig beachteten lebensweltlich-alltäglichen Praktiken und Erfahrungen, mit denen sich vielfach Ursachen wie auch Möglichkeiten verbinden.

Das Buch vereinigt Beiträge von Michael Thomas, Monika Walter und Dieter Segert, die sich konzeptionell mit dem Transformationsdiskurs auseinandersetzen, die Beiträge von Ulrich Busch, Thomas Ahbe, Yana Milev und Hans-Christoph Rauh, welche den ostdeutschen Fall kritisch bewerten und in bestimmter Hinsicht neu „aufrollen“. Schließlich werden in den Beiträgen von Steffen Groß, Paula Walk, Nora E. Stognief, Judith Enders, Jana Gebauer, Gerrit von Jorck, Lilian Pungas, Thomas Hartmann und Ortfried Schäßfter konkrete Veränderungs- und Gestaltungsprozesse – vom Strukturwandel in der Lausitz bis zu Postwachstumsansätzen – zum Anlass genommen, um die Relevanz alltäglicher Erfahrungen, Praktiken und (organisierten) Lernens für anstehende Transformationen und künftige Umgestaltungen aufzuzeigen.

**Inhaltsverzeichnis**

Vorbemerkung der Herausgeber <i>Michael Thomas und Ulrich Busch</i>	7
<b>Neue Diskurse?</b>	
„Der Fall“ – vom Sinn eines Rückblicks für den Neuanfang <i>Michael Thomas</i>	23
Der Osten nach der neoliberalen Transformation: Was wir aus seiner Krise lernen könnten <i>Dieter Segert</i>	53
Das Neue in der Alltagsroutine? Ein kulturwissenschaftlicher Blick auf sozialen Wandel <i>Monika Walter</i>	73
<b>Ostdeutschland – Sichten auf Transformation und Umbruch</b>	
Die deutsche Einheit als Kommunikationsproblem <i>Ulrich Busch</i>	97
Geschichtspolitik und Transformation. Der deutsche Sonderfall im Spiegel anderer postsozialistischer Gesellschaften <i>Thomas Ahbe</i>	123
Subordination und Diskriminierung DDR-Sozialisierter. Zur neokolonialen Assimilationspolitik in den „Neuländern“ nach 1989/90 <i>Yana Milev</i>	145
Inwiefern könnte von einer nachwendisch-postsozialistischen Transformation vormaliger DDR-Philosophen gesprochen werden und wie wäre das dokumentierbar nachzuweisen? <i>Hans-Christoph Rauh</i>	157

**Bestellschein**

Aus dem Angebot der  
trafo Verlagsgruppe Dr. Wolfgang Weist  
bestelle ich hiermit

Ex.	Kurztitel	ISBN	Preis EUR
	Streitfall Ostdeutschland	978-3-86464-235-7	34,80

*Bibliografische Angaben zum Titel*

Thomas, Michael & Ulrich Busch (Hg.): "Streitfall Ostdeutschland. Grenzen einer Transformationserzählung", 2021, [= Abhandlungen der Leibniz-Sozietät der Wissenschaften, Bd. 72], 284 S., ISBN 978-3-86464-235-7, 34,80 EUR

*Raum für Ihre weiteren Nachrichten*

Bitte informieren Sie uns regelmäßig über Neuerscheinungen der Leibniz-Sozietät  (Bitte ankreuzen)

Bitte informieren Sie uns regelmäßig über alle Neuerscheinungen im trafo Wissenschaftsverlag  (Bitte ankreuzen)

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift

Bitte geben Sie umseitig die Lieferanschrift an !